

Bürgermeister Christoph Lothschütz
Rathausstraße 8
66901 Schönenberg-Kübelberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
IM VG-RAT OBERES GLANTAL

Oliver Gretschel
Fraktionssprecher

17.10.2024

Anfrage zum Thema „Wertschöpfung durch EE und Stand Planung EE-Anlagen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lothschütz!

Aktuell beschäftigt sich der Rat regelmäßig mit der Teiländerung des Flächennutzungsplanes für PV-FFA und unterstützt diese Projekte. Hierzu hat der Rat einen Kriterienkatalog verabschiedet (Stand Mai 2022). Darin ist u. a. die kommunale Wertschöpfung erwähnt. Das Thema der Wertschöpfung beim Ausbau der Erneuerbaren Energierversorgung durch PV, Wind und Nahwärme, spielt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle, i. b. für die Akzeptanz und aus finanzpolitischer Sicht für die kommunalen Haushalte. In diesem Zusammenhang haben wir die folgenden Fragen:

1. Bekanntermaßen erfolgte eine Information der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Rahmen einer Dienstbesprechung zum Thema Wertschöpfung. Wann und in welcher Form wird die Verwaltung die z. T. neuen BürgermeisterInnen und die MandatsträgerInnen in den Ortsgemeinden, der Stadt und Verbandsgemeinde über Möglichkeiten der kommunalen Wertschöpfung und des damit erforderlichen Flächenmanagements im Rahmen von Vorbereitung, Planung und Bau von Anlagen der EE-Erzeugung (PV-FFA, WKA) beraten bzw. informieren?
2. Die ehrenamtlichen BürgermeisterInnen sind bereits am Rande ihrer Kapazitäten. Welche Form der Unterstützung bietet die Verwaltung diesen, um den Ortsgemeinden und der Stadt die Realisierung und Sicherstellung der kommunalen und regionalen Wertschöpfung zu ermöglichen? Wie wird diese praktisch und zielorientiert sichergestellt?
3. Welche Möglichkeiten für eine Wertschöpfung sieht die Verwaltung hierzu für die Verbandsgemeinde selbst?
4. Seit Anfang 2024 steht das Thema der Gründung einer AÖR auf VG-Ebene im Raum, um den Ortsgemeinden und der Stadt die Beteiligung an EE-Anlagen zu erleichtern bzw. zu ermöglichen. Wie ist hierzu der aktuelle Sachstand? Wie und wann erfolgt eine Information der MandatsträgerInnen des Rates, der Kommunen und der Stadt hierzu? Wer wurde bisher informiert?
5. Wie viele Anlagen zur EE-Erzeugung (PV-FFA, WKA) sind aktuell auf dem Gebiet der VG Oberes Glantal in Planung (durch VG-Rat beschlossen) bzw. in Vorbereitung? Wie groß sind die jeweiligen Flächen je Gemeinde (absolut und prozentualer Anteil an der Fläche der jeweiligen Gemeinde) und welcher Nutzung unterliegen diese Flächen aktuell? Wie

groß ist die Fläche aller Anlagen zusammen und welchen Anteil haben diese am Gebiet der VG Oberes Glantal (prozentual)?

6. Gibt es einen Überblick, wie die Kommunen, in denen bereits Anlagen in Vorbereitung bzw. Planung sind, derzeit eine möglichst vorteilhafte Wertschöpfung für die Kommune selbst und die Bürgerinnen und Bürger sicherstellen werden? Wenn ja, in welcher Form erfolgt jeweils die Wertschöpfung (gerne auch anonymisiert), welche Konzepte kommen zur Anwendung?
7. Gibt es Erkenntnisse darüber, ob sich unter den im Planungsprozess befindlichen PV-FFA, Anlagen befinden, die als Agri-PV-FFA ausgeführt werden sollen? Wenn ja, welche Anlagen sind das?
8. Wann ist mit einem Abschluss der Überarbeitung/Anpassung der Ausweisung von WKA-Gebieten im Flächennutzungsplan zu rechnen?

Vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen und mit besten Grüßen



Oliver Gretzschel, Fraktionssprecher